

# Online-Test

## Abschlussprüfung 481-500

---

**481.**

**Welches der drei folgenden Angebote hat bei einem Umsatzsteuersatz von 19 % den günstigsten Bezugspreis bei Berücksichtigung eventueller Skontonutzung ?**

- a) Listenpreis netto 590,00 €  
Rabatt 5 %  
Skonto 2 %  
Frachtkosten netto 10,75 €
- b) Listenpreis brutto 743,75 €  
Rabatt 12 %  
Versandkosten netto 12,00 €
- c) Listenpreis netto 560,00 €  
Skonto 3 %  
Versandkosten netto 11,80 €

**482.**

**Wie hoch ist die Differenz zwischen dem preiswertesten und teuersten Angebot aus Aufgabe 481 ?**

**483.**

**In welche Teilbereiche wird das Inventar gegliedert ?**

- a) Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Summe des Vermögens
- b) Eigenkapital und Fremdkapital
- c) Vermögen, Unvermögen, Reinvermögen
- d) Schulden, Vermögen, Reinvermögen
- e) Aktiva und Passiva

**484.**

**Um welche Art der Abgrenzung handelt es sich, wenn Gaskosten für den Monat November erst im Januar des Folgejahres überwiesen werden ?**

- a) Aktive Rechnungsabgrenzung
- b) Passive Rechnungsabgrenzung
- c) Sonstige Forderungen
- d) Sonstige Verbindlichkeiten
- e) Sonstige Erträge

**485.**

**Welche Gleichung zu den Ergebnissen einer Abgrenzungstabelle ist richtig ?**

- a) Neutrale Erträge – Aufwendungen = Neutrales Ergebnis
- b) Leistungen – Kosten = Gesamtergebnis
- c) Gesamtergebnis – Neutrales Ergebnis = Betriebsergebnis
- d) Erträge – Kosten = Gesamtergebnis
- e) Leistungen + Kosten = Betriebsergebnis

**486.****Bei welchem Kostenrechnungsverfahren werden Deckungsbeiträge ermittelt ?**

- a) Istkostenrechnung
- b) Kostenstellenrechnung
- c) Normalkostenrechnung
- d) Plankostenrechnung
- e) Teilkostenrechnung
- f) Vollkostenrechnung

**487.****Was müssen Pflegekräfte nicht dokumentieren ?**

- a) Pflegeanamnese
- b) Pflegeaufklärung
- c) Pflegediagnose
- d) Pflegedurchführung
- e) Pflegegrad
- f) Pflegeplanung

**488.**

**Ein Patient wird am 31.07. vorstationär untersucht und am 02.08. stationär als DRG-Fall aufgenommen. Die DRG hat eine maximale Verweildauer von 8 Tagen. Am 05.08. wird er entlassen und am 07.08., 09.08., 11.08., 13.08. und 22.08. nachstationär behandelt. Die Vergütung für eine nachstationäre Behandlung beträgt 17,00 € . Wie hoch ist die gesamte Vergütung für die nachstationäre Behandlung ?**

**489.****Welche Case-Mix-Index-Aussage ist falsch ?**

- a) Der Case-Mix-Index ist ein Fallschwere-Index
- b) Liegt der Case-Mix-Index höher als 1, ist die Fallschwere überdurchschnittlich
- c) Spezialkrankenhäuser mit schwierigen Fällen haben typisch einen Wert < 1
- d) Mit dem Case-Mix-Index lassen sich Leistungsvergleiche erstellen

**490.****Welcher Sachverhalt erfüllt die Voraussetzungen für eine staatliche Förderung der Erweiterungsinvestition ?**

- a) Ein Plankrankenhaus mit Versorgungsauftrag im Investitionsprogramm des Landes
- b) Nur Krankenhäuser mit KTQ-Zertifizierung als Voraussetzung zur staatlichen Investitionsförderung
- c) Nur Krankenhäuser mit überörtlichen Versorgungsaufgaben
- d) Überörtliche Krankenhausinvestitionen werden über die Pauschalförderung der Landesregierung finanziert

**491.****Ordne die folgenden 5 Aussagen zur Qualitätssicherung den verschiedenen Qualitätsdimensionen zu, indem Du die Ziffern****1 für Strukturqualität****2 für Prozessqualität****3 für Ergebnisqualität****einträgst !**

- Die Wiederaufnahme eines Patienten wegen derselben Erkrankung innerhalb einer DRG-Prüffrist kann als Qualitätskriterium herangezogen werden
- Die räumliche Gliederung im neuen Krankenhaustrakt verkürzt Wege und fördert die Zusammenarbeit
- Der Parameter "postoperative Komplikationen" ist ein geeigneter Wert zur Qualitätsmessung
- Qualitätszirkel erhöhen die Kompetenz und Motivation der Mitarbeiter
- Clinical Pathways sind Wege zur Qualitätsmessung

**492.**

**Patient 1**

**ist bei der Kassenärztlichen Vereinigung als Bereitschaftsarzt beschäftigt und hatte einen Unfall auf dem Weg zur Firma, in der er pünktlich seinen Dienst aufnehmen wollte. Er wird ambulant versorgt.**

**Patient 2**

**hat Pflegegrad 3 und klagt über heftige Schmerzen im Unterbauch. Er wird stationär aufgenommen. Dort muss er sich eine Appendektomie unterziehen. Er ist gesetzlich versichert.**

**Patient 3**

**ist ein multimorbider Rentner mit Pflegegrad 2 und Privatpatient. Eine stationäre Behandlung wird abgelehnt, da eine ambulante Behandlung genügt.**

**Wer ist jeweils Kostenträger bei Patient 1, 2 und 3 ?**

**Patient 1 )**

- a) Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- b) Soziale Pflegeversicherung (SPV)
- c) Patient selbst
- d) Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- e) Sozialamt
- f) Kassenärztliche Vereinigung

**Patient 2 )**

- a) Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- b) Soziale Pflegeversicherung (SPV)
- c) Patient selbst
- d) Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- e) Sozialamt
- f) Kassenärztliche Vereinigung

**Patient 3 )**

- a) Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- b) Soziale Pflegeversicherung (SPV)
- c) Patient selbst
- d) Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- e) Sozialamt
- f) Kassenärztliche Vereinigung

**493.**

**Für stationär behandelte Patienten werden u.a. "Behandlungsdaten" vom Arzt dokumentiert. Du sollst anschließend abrechnen. Bringe die folgenden betrieblichen Handlungen in die richtige Reihenfolge !**

<input type="checkbox"/>	Klärung bzw. Bestätigung des Versicherungsverhältnisses des Patienten
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Aufnahmediagnose
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Entlassungsdiagnose
<input type="checkbox"/>	Abrechnung der entsprechenden Fallpauschale (DRG)
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Prozeduren nach OPS-301 (ICPM)

**494.**

**Mit der Aufnahme der MEDICAL GmbH in den Krankenhausplan des Landes Berlin ist die Voraussetzung für eine duale Finanzierung gegeben. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter einer "dualen Finanzierung" ?**

- a) Nur die Finanzierung von Personal- und Sachkosten darf durch die Einrichtung selbst vorgenommen werden. Die Finanzierung von Investitionsgütern wird durch einen Ausschuss des Landes durchgeführt. Diese stellt die Investitionsgüter dem Krankenhaus bereit.
- b) Krankenhäuser dürfen sowohl Investitionen als auch Personal- und Sachkosten auf dem Budget finanzieren. Die Finanzierung wird vom Patienten bzw. dem zuständigen Kostenträger übernommen.
- c) Die Kostenträger übernehmen nur die Personal- und Sachkosten. Investitionskosten sind durch die Patienten gesondert zu übernehmen.
- d) Das Land finanziert Investitionskosten auf Antrag im Wege der öffentlichen Förderung. Personal- und Sachkosten werden über das mit den Kostenträgern vereinbarten Budget durch die Kostenträger direkt oder durch den Patienten getragen.
- e) Investitionskosten sind in der Gesetzgebung nicht vorgesehen. Nur Personal- und Sachkosten werden von den Kostenträgern übernommen. Eine 2.Finanzierungsquelle müssen sich die Krankenhäuser über andere Wege, z.B. über Spenden, auf tun.

**495.**

**Was ist bei der Festeinstellung von Mitarbeitern eines Zeitarbeitsunternehmens zu beachten ?**

- a) Die Einstellung darf nur nach Zustimmung des Betriebsrates erfolgen
- b) Die Einsatzdauer muss vorher nicht festgelegt werden
- c) Das Gehalt wird auf das Konto der Zeitarbeitskraft überwiesen
- d) Während des Einsatzes darf kein Urlaub genommen werden
- e) Eine Teilnahme an der Betriebsratswahl ist nicht möglich

**496.****Eine Mitarbeiterin hat Dir eine ärztliche Bescheinigung über eine bestehende Schwangerschaft vorgelegt. Welche Richtlinie musst Du beachten ?**

- a) Sie darf ab sofort nur noch 4 Stunden beschäftigt werden
- b) Schwangerschaftsbedingte Arztbesuche während der Arbeitszeit werden nicht als Arbeitszeit angerechnet
- c) Sie darf auf eigenen Wunsch auch während der Schutzfrist vor der Entbindung Tätigkeiten in der Verwaltung beschäftigt werden
- d) Das Arbeitsverhältnis kann nun weder von ihr noch vom Arbeitgeber gekündigt werden
- e) Sie darf auf eigenen Wunsch sechs Wochen nach der Geburt ihres Kindes wieder arbeiten

**497.****Mithilfe welcher Rechtsgrundlage kannst Du Dich umfangreich über die Rechte des Betriebsrates bei Einstellungen informieren ?**

- a) Tarifvertrag
- b) Betriebsverfassungsgesetz
- c) Kündigungsschutzgesetz
- d) Bürgerliches Gesetzbuch
- e) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

**498.****Bei Nichtzahlung einer Forderung steht der Medical GmbH je nach Rechtsform des Schuldners ein unterschiedliches Haftungskapital zur Verfügung.****Mit welchem Kapital haften die jeweiligen Personen ?****1 = Geschäfts- und Privatvermögen****2 = Nur Geschäftsvermögen**

	Einzelunternehmer
	Komplementär
	Kommanditist
	GmbH-Gesellschafter

**499.****Welche Situation trifft auf einen Käufermarkt zu ?**

- a) Das Angebot übersteigt die Nachfrage
- b) Vielen Verkäufern stehen relativ viele Kunden gegenüber
- c) Die Nachfrage ist größer als das Angebot
- d) Wegen nachlassender Nachfrage verringern sich die Lagerbestände
- e) In der jeweiligen Branche herrscht kaum Wettbewerb

**500.**

**Welche Merkmale treffen auf einen Vertrag zur Behandlung im Krankenhaus zu ?**

- a) Einseitig empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
- b) Einseitiges nicht-empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
- c) Einseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft
- d) Mehrseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft
- e) Mehrseitig nicht-empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft